

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

KMG Klinikum Güstrow GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 20.02.2015 um 09:57 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

# Einleitung

Die KMG Kliniken betreiben seit über 20 Jahren im Nordosten Deutschlands erfolgreich Akut- und Rehabilitationskliniken sowie Senioren- und Pflegeheime. Nach dem Prinzip „Gesundheit aus einer Hand“ schafft der Konzern durch stationäre und ambulante Versorgungseinrichtungen eine effiziente, auf den Patienten abgestimmte Gesundheitskette.

Die KMG Akut-Kliniken halten hochmoderne Medizintechnik und hochqualifiziertes medizinisches Personal vor. In Behandlung und Pflege steht der Patient im Mittelpunkt. Das spiegeln regelmäßige Umfragen der Krankenkassen wider, die den KMG Kliniken eine hohe Patientenzufriedenheit attestieren.

Der Nachweis hoher Standards bei Behandlungsabläufen und Behandlungsergebnissen brachte KMG Standorten zahlreiche Zertifizierungen.

Durch die Koordinierung hochgradig spezialisierter Fachgebiete gewährleisten die KMG Kliniken - wo sinnvoll in Ergänzung durch Kooperationen - für Patienten jedes Alters mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern eine flächendeckende medizinische Versorgung. Patienten profitieren von den kurzen Wegen beim interdisziplinären Austausch zwischen den Fachkliniken.

Die Geschichte des Krankenhauses Güstrow reicht über 130 Jahre zurück. Der Neubau am nördlichen Stadtrand von Güstrow wurde vor 15 Jahren bezogen. Seit nunmehr 10 Jahren gehört das Klinikum Güstrow dem Verbund der KMG Kliniken an. In dieser Zeit entwickelte sich das hochmoderne Haus durch den Aufbau ausgezeichneter Fachabteilungen zu einem entscheidenden Anker für die stationäre und ambulante medizinische Akutversorgung in Mecklenburg-Vorpommern. Zudem ist das KMG Klinikum Güstrow akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Rostock und bildet in Heil- und Pflegeberufen aus.

In diesem strukturierten Qualitätsbericht präsentieren wir die Ergebnisse aus dem Jahr 2013 und geben Patienten, Vertragsärzten und Krankenkassen einen Einblick in unsere allgemeinen und fachspezifischen Leistungsdaten, in unsere Leistungsfähigkeit und in unsere Betreuungsqualität. Der Qualitätsbericht dient der Orientierung und der Entscheidungshilfe.

Zur Qualitätssicherung treiben wir die Entwicklung des KMG Klinikums Güstrow in allen Bereichen stetig voran. Das betrifft die moderne, überdurchschnittliche medizintechnische Ausstattung, die Effizienz und den Erfolg von Behandlungsabläufen, die räumliche Ausstattung, inhaltliche Konzepte und den Aufbau neuer Fachabteilungen ebenso wie die Kompetenz und hohe Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So garantieren wir Leistungen, die nicht nur wissenschaftlichen Standards genügen, sondern die sich darüber hinaus an dem Wohl und den individuellen Anliegen der Patienten orientieren. Unser oberstes Unternehmensziel ist es, eine hohe Patientenzufriedenheit bei hervorragender medizinischer Ergebnisqualität zu erreichen.

Um die regionale und überregionale medizinische Versorgung der Menschen sicherzustellen, verfügt das KMG Klinikum Güstrow neben vollstationären Behandlungsmöglichkeiten auch über vor- und nachstationäre sowie tagesklinische Behandlungsangebote. Das Ambulante Operieren ist ein fester Bestandteil unseres Leistungsspektrums.

Durch folgende Institute wird die medizinische Versorgung unterstützt:

- Zentrum für Diagnostische Bildgebung und Interventionelle Radiologie,
- Zentrum für Labordiagnostik,
- Pathologische Praxis im Krankenhaus und
- Apotheke.

An diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten besonders hervorzuheben sind:

- Linksherzkathetermeßplatz mit Elektrophysiologie,

- 1 MRT,
- 1 CT,
- interventionelle Gastroenterologie,
- Stroke Unit,
- Endosonographie und
- die weit ausgebaute Physiotherapie.

Folgende Zertifikate hat das Krankenhaus in den letzten Jahren erworben:

- Chest Pain Unit,
- Partner der PKV Qualität und Service,
- Traumazentrum,
- Ausgezeichnet für Kinder,
- Stroke Unit,
- DHG - Siegel Hernien Chirurgie,
- Qualitätssicherung Kolon- / Rektum - Karzinome (Primärtumor),
- Qualitätssicherung Magenkarzinom, Kadiarzinom, Gastrointestinale Stomatumoren (Primärtumor) und
- Endoprothetikzentrum.

Des Weiteren ist das Klinikum Standort für die Luftrettungsstation „Christoph 34“. Zur Unterbringung unserer Patienten stehen modern eingerichtete Zimmer, ausgestattet mit separatem Sanitärbereich, Fernseher und Telefon zur Verfügung. Im Jahr 2013 wurden in unserer Klinik 18.585 Patienten stationär versorgt. Weitere 25.131 Patienten wurden ambulant behandelt. 1768 ambulante Operationen wurden 2013 durchgeführt. Das ist Ausdruck des weiteren Vertrauens unserer Patienten und der einweisenden Ärzte in unsere Klinik. Wir sind zu einem Zentrum der medizinischen Versorgung im Herzen Mecklenburg-Vorpommerns geworden. Dem hat auch die Landeskrankenhausplanung Rechnung getragen. Die Zahlen der Planbetten und -plätze beträgt 441 per 01.01.2013. Wir werden auch in Zukunft alles tun, damit sich Patienten in unserer Klinik fachlich kompetent und menschlich zugewandt versorgt fühlen. Veränderungen, die die Zukunft zwingend von uns fordert, sind für uns deshalb Chancen, Prozesse und Abläufe im Sinne unserer Patienten zu überprüfen und ggf. neu zu gestalten.

**Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:**

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. med. Rolf Kaiser	Ärztlicher Direktor	03843 341950	03843 343320	guestrow@kmg-kliniken.de

**Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:**

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Manuela Richter	stellv. Verwaltungsdirektorin	03843 343003	03843 343002	guestrow@kmg-kliniken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:  
<http://www.kmg-kliniken.de>

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### *A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses*

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

261300276

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

KMG Klinikum Güstrow GmbH

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 340

Fax:

03843 / 343360

E-Mail:

gustrow@kmg-kliniken.de

Internet:

[http:// www.kmg-kliniken.de](http://www.kmg-kliniken.de)

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Rolf	Kaiser	Ärztlicher Direktor	03843 / 341950	03843 / 343320	gustrow@kmg-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gabi	Paetow	Pflegedienstleitung	03843 / 34 - 1002	03843 / 34 - 1003	gustrow@kmg-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
--------	----------	-------	-----------	--	--------------------------------------	---------

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Matthias	Fischer	Verwaltungsdirektor	03843 / 34 - 3001	03843 / 34 - 3002	guestrow@kmg-kliniken.de
	Manuela	Richter	stellv. Verwaltungsdirektorin	03843 / 34 - 3003	03843 / 34 - 3002	guestrow@kmg-kliniken.de

### ***A-2 Name und Art des Krankenhausträgers***

Name:

KMG Klinikum Güstrow GmbH

Art:

privat

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Ja

Universität:

Rostock

### ***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:  
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

### ***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Sozialdienst
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Abteilung Physiotherapie
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Bereich der HNO-Abteilung
MP06	Basale Stimulation	Bereich der Kinder- und Jugendmedizin
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Anwendung durch Physiotherapeuten und Pflegekräfte
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Für die Betreuung der Diabetiker stehen zwei zertifizierte Diabetesberaterinnen (DDG) zur Verfügung. Die Ernährungsberatung erfolgt über zwei ausgebildete Diätassistentinnen.(Schulungsprogramm)
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	In Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern werden die Entlassungsmodalitäten geregelt.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Therapieangebote für die psychiatrischen, neurologischen und geriatrische Patienten.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Auf den allgemeinen Stationen wird im Pflegesystem der Bereichspflege gearbeitet. In der Psychiatrie kommt die Bezugspflege zur Anwendung.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Abteilung Physiotherapie
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Im Rahmen der Geburtsvorbereitung kann durch die Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter Akupunktur angeboten werden.
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Angebote im Rahmen der psychiatrischen Therapie.
MP20	Hippotherapie/Therapeutisches Reiten/Reittherapie	Angebot im Bereich der Kinder- und Jugend- sowie der Erwachsenenpsychiatrie.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Angebot der Abteilung Physiotherapie
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Bereich der Ergotherapie für psychiatrisch erkrankte Patienten
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP25	Massage	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP26	Medizinische Fußpflege	Im Klinikum befindet sich eine private Fußpflegepraxis, mit der stationäre und ambulante Termine vereinbart werden können.
MP27	Musiktherapie	Im Rahmen des psychiatrischen Therapieangebotes.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Abteilung Physiotherapie
MP36	Säuglingspflegekurse	vierteljährlich werden 2 Kurse a 1,5 Stunden angeboten
MP37	Schmerztherapie/-management	In Zusammenarbeit mit zwei Fachdisziplinen, davon eine psychiatrische, psychosomatische oder psychologische Disziplin sowie der Anwendung von drei aktiven Therapieverfahren.
MP63	Sozialdienst	Büro im Eingangsbereich



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Kreißaalführungen, Geschwisterschule, Stillcafé, Oma-/Opa-Kurse
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Niedergelassene Hebammen nutzen das Schwimmbad des Klinikums für das Babyschwimmen.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Für die Betreuung der Diabetiker stehen zwei zertifizierte Diabetesberaterinnen (DDG) zur Verfügung. Des Weiteren bieten ausgebildete Diätassistenten Ernährungsberatung und Lehrküchenkurse (Übungskochen) an.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Stillvorbereitungskurse(vierteljährlich), Säuglingspflegekurse(s.o), Tragetuchkurse, Erste Hilfe, Oma-Opa-Kurse, Beikostkurse
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Abteilung Physiotherapie
MP43	Stillberatung	Eine ausgebildete Still- und Laktationsberaterin steht den jungen Müttern beratend zur Seite.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Eine private Logopädiepraxis befindet sich im Krankenhaus. Ambulante Termine sind möglich.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Eine qualifizierte Stomaschwester steht für die Betreuung und Beratung der stationären Patienten zur Verfügung.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Eine privates Sanitätshaus befindet im Erdgeschoss des Krankenhauses.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Abteilung Physiotherapie, Ambulante Termine sind möglich
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Abteilung Physiotherapie
MP51	Wundmanagement	Eine qualifizierte Wundschwester steht bis dreimal in der Woche für die Betreuung und Beratung der stationären Patienten zur Verfügung.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Die Zusammenarbeit erfolgt über die einzelnen Stationen und dem Sozialdienst.

## ***A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			Zwischen zwei Stationen befinden sich jeweils ein Aufenthaltsraum mit angeschlossenem Balkon.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	vegetarische Küche		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Auf Wunsch wird ein Einzelzimmer ermöglicht.
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			Rezeptionsbereich vorhanden, innerbetrieblicher Patientenbegleitsdienst vorhanden
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		die Nutzung der in den Zimmern befindlichen Geräte ist kostenlos
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung.
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer			Ein Stillraum und ein Familienzimmer sind im Bereich der Gynäkologie/Geburtshilfe vorhanden.
NM07	Rooming-in			In der Abteilung Gynäkologie/Geburtshilfe wird ein Teil-Rooming-In angeboten.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		der Empfang ist kostenlos über Kopfhörer möglich, die bei Bedarf an der Rezeption für 2,-€ erworben werden können
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Abteilung Physiotherapie, öffentliche Nutzung möglich
NM42	Seelsorge			Krankenhauskapelle, 1 Krankenhauseelsorger
NM18	Telefon	1,30 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,12 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		an jedem Patientenbett anzumelden, für ausgehende Anrufe gelten die handelsüblichen Tarife
NM09	Unterbringung Begleitperson			nach Absprache möglich
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Im Patientenschrank wird ein Wertfach vorgehalten. Wertgegenstände oder höhere Geldbeträge können auf Wunsch im Zentraltresor der Klinik aufbewahrt werden.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			alle Zimmer verfügen über eine eigene Nasszelle

### ***A-7 Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

## ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

### **8.1 Forschung und akademische Lehre:**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	An der Beruflichen Schule und Schule für OTA Güstrow unterrichten neben den Fachlehrern der Beruflichen Schule und der Schule für Operationstechnische Assistenten angestellte Ärzte des Klinikums.
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Jeder Chefarzt der Kliniken des KMG Klinikum Güstrow ist Lehrbeauftragter der Universität Rostock.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Klinik für Innere Medizin I (Kardiologie): Herzchirurgie im Universitätsklinikum Rostock (Stammzelltherapie in der Regenerativen Medizin), Lungenfachklinik Amsee (Thorakoskopie bei Pleuraempyem).

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Das Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Rostock. Zur praktischen Ausbildung stehen den Studenten qualifizierte Tutoren zur Seite. Die Chefarzte sind Lehrbeauftragte der Universität Rostock. In allen Kliniken werden Pflegepraktika und Famulaturen angeboten.
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie: multizentrische PORC - Studie

## 8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

### ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

441 Betten

### ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

18385

Teilstationäre Fallzahl:

200

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	117,3 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	67,4 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	313,5 Vollkräfte	zusätzlich 9,6 VK Krankenpflegeschüler
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	18,8 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	8,8 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	8,3 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	5 Personen	zusätzlich 0,11 VK Hebammen-Auszubildende
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	22,4 Vollkräfte	zusätzlich 1,4 VK OTA/CTA-Auszubildende

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP30	Audiologieassistentin	1,0	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,0	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	4,2	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	6,8	
SP06	Erzieher und Erzieherin	0,8	Kindergärtnerin
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	1,0	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	13,6	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1,0	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin	1,0	Praxis im Klinikum
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	7,8	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	14,3	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	4,0	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1,0	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	2,0	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1,0	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	5,9	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	2,9	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	1,0	Praxis im Klinikum
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	4,0	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	6,6	

#### A-11.4 Hygienepersonal

Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
--------	------------------------

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Dr. med. Rolf Kaiser

#### ***A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements***

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Dr. med. C. Trapp	med. Qualitätsbeauftragte	03843 34 2200		c.trapp@kmg-kliniken.de		

### ***A-13 Besondere apparative Ausstattung***

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Kapselendoskop		
AA21	Lithotripter (ESWL)	Lithotripter (ESWL)		



Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA22	Magnetresonanztomographie (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

### ***A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement***

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		Ja
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
M. Fischer		03843 34 3001	03843 34 3002	m.fischer@kmg-kliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	M.	Fischer		03843 34 3001	03843 34 3002	m.fischer@kmg-kliniken.de
Dr. med.	C.	Trapp		03843 34 2200		c.trapp@kmg-kliniken.de

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie

#### *B-[1].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie]*

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342009

Fax:

03843 / 343468

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/37/50/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Christoph, Prinz	Chefarzt	03843 342010 c.prinz@kmg-kliniken.de	Frau Sternberg - d.sternberg@kmg-kliniken. de	KH-Arzt

#### *B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen*

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

***B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC60	Adipositaschirurgie	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC00	Hernien	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC11	Lungenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC68	Mammachirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC24	Tumorchirurgie	

***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1552

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[1].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I70	267	Atherosklerose
K80	137	Cholelithiasis
K40	135	Hernia inguinalis
K57	72	Divertikulose des Darmes
E04	70	Sonstige nichttoxische Struma
K35	50	Akute Appendizitis
E11	48	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
K43	44	Hernia ventralis
I74	42	Arterielle Embolie und Thrombose
K56	42	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
T82	40	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C18	39	Bösartige Neubildung des Kolons
K61	37	Abszess in der Anal- und Rektalregion
C20	30	Bösartige Neubildung des Rektums
N18	25	Chronische Nierenkrankheit
I65	24	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
L05	23	Pilonidalzyste
K60	22	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
I71	21	Aortenaneurysma und -dissektion
I83	20	Varizen der unteren Extremitäten
T81	20	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
L02	19	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
C34	17	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K42	17	Hernia umbilicalis
C16	15	Bösartige Neubildung des Magens
K36	15	Sonstige Appendizitis
C78	14	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C25	11	Bösartige Neubildung des Pankreas
I77	11	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
L03	11	Phlegmone

### ***B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-83b	298	Zusatzinformationen zu Materialien
8-919	261	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-836	213	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-910	184	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-932	159	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-800	143	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-511	141	Cholezystektomie
8-831	126	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-990	125	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-530	118	Verschluss einer Hernia inguinalis
8-930	83	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-840	78	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
1-610	77	Diagnostische Laryngoskopie
5-98c	73	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-381	71	Endarteriektomie
5-069	62	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-469	59	Andere Operationen am Darm
5-455	55	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-930	55	Art des Transplantates
1-620	52	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-470	46	Appendektomie
5-865	45	Amputation und Exartikulation Fuß
5-380	44	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
8-931	42	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-490	40	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-484	38	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
8-854	38	Hämodialyse

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-536	35	Verschluss einer Narbenhernie
5-896	35	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-915	35	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

### ***B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>•akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00)</li> <li>•Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VZ00)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Prinz	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chefarztsprechstunden (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00)</li> <li>•ambulante Nachbehandlung im Anschluß eines stationären Aufenthaltes (VX00)</li> <li>•Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	102	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-385	10	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
1-650	5	Diagnostische Koloskopie
5-530	4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

**B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
nicht vorhanden

**B-[1].11 Personelle Ausstattung**

**B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10 Vollkräfte	155,19999	Weiterbildungsbefugnisse: Basisweiterbildung Chirurgie-12Mon.; Facharzt Allgemeine Chirurgie-24Mon, zusammen mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie-48 Monate; Facharzt Viszeralchirurgie, 36 Monate; Facharzt Gefäßchirurgie-24 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	221,71428	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	inkl. Spezielle Viszeralchirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
-----	-----------------------	--------------------------



Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

## B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	14,3 Vollkräfte	108,53146	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,5 Vollkräfte	3104,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	5,3 Vollkräfte	292,83018	

## B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[2] Fachabteilung Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie**

### ***B-[2].1 Name [Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie]***

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1550

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342001

Fax:

03843 / 342272

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/283/432/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Gunter, Fischer	Chefarzt	03843 342000 g.fischer@kmg-kliniken.de	Frau Boehme - i.boehme@kmg-kliniken.d e	KH-Arzt

### ***B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO00	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

### ***B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1722

Teilstationäre Fallzahl:

**B-[2].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	215	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	159	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S06	159	Intrakranielle Verletzung
S82	132	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S72	127	Fraktur des Femurs
M75	101	Schulterläsionen
S52	97	Fraktur des Unterarmes
S42	64	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S22	62	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	60	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M51	46	Sonstige Bandscheibenschäden
T84	43	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M20	42	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M80	35	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S83	35	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S43	28	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
G56	20	Mononeuropathien der oberen Extremität
M23	17	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S92	17	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M54	16	Rückenschmerzen
M19	13	Sonstige Arthrose
M25	13	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
L03	12	Phlegmone
S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax
M48	10	Sonstige Spondylopathien
S46	10	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
T81	10	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S27	9	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S62	9	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S30	8	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

## ***B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-919	351	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-990	293	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-915	281	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-800	254	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-820	253	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-794	177	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-814	125	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-790	123	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-822	123	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-787	104	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-793	104	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-930	90	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-803	71	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-839	70	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-812	69	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-032	67	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-831	65	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-916	63	Temporäre Weichteildeckung
5-900	54	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-900	49	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
8-910	44	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-896	34	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-788	31	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-811	31	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-808	30	Arthrodese
5-810	30	Arthroskopische Gelenkrevision
8-831	24	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-813	23	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
8-190	22	Spezielle Verbandstechniken
8-201	22	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

## B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	D-Arzt Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung von Arbeitsunfällen (VX00)</li> </ul>	Das Durchgangsarztverfahren regelt die Behandlung und Abrechnung eines Arbeitsunfalls (hierzu zählen auch Unfälle auf dem Weg von oder zur Arbeit) in Deutschland.
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulter-, Knie- und Sprunggelenkserkrankungen (VX00)</li> </ul>	Eine Überweisung durch Fachärzte ist erforderlich.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00)</li> <li>• Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VC00)</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Fischer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chefarztsprechstunden (VX00)</li> </ul>	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00)</li> <li>• ambulante Nachbehandlung im Anschluß eines stationären Aufenthaltes (VC00)</li> <li>• Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VO00)</li> </ul>	

## B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	95	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	71	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-814	54	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-056	22	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-790	20	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-811	17	Arthroskopische Operation an der Synovialis

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-796	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-810	5	Arthroskopische Gelenkrevision
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-608	< 4	Superselektive Arteriographie
3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention

### ***B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

### ***B-[2].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------



	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,6 Vollkräfte	148,44827	Weiterbildung: BW Chirurgie-24 Mon.(zus. m. Klinik für Allg.-, Viszeral- und Gefäßchirurgie u. Klinik für Anästhesiologie); FA Allg. Chirurgie-24 Mon.(zus. m. Klinik für Allg.-, Viszeral- und Gefäßchirurgie-48 Mon.); Orthop. u. Unfallchirurgie-48 Mon., Spez. Unfallchirurgie-36 Mon.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,8 Vollkräfte	195,68181	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

#### B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	17,7 Vollkräfte	97,28813	2 Stationsleitungen
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,4 Vollkräfte	1230,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	6,2 Vollkräfte	277,74193	

### B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[3] Fachabteilung Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin**

### ***B-[3].1 Name [Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin]***

Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341950

Fax:

03843 / 343320

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/36/51/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Rolf, Kaiser	Chefarzt	03843 341405 r.kaiser@kmg-kliniken.de	Frau Christian - m.christian@kmg-kliniken. de	KH-Arzt

### ***B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

***B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI34	Elektrophysiologie	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VC05	Schrittmachereingriffe	

### ***B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

4358

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[3].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I25	480	Chronische ischämische Herzkrankheit
I50	462	Herzinsuffizienz
I20	291	Angina pectoris
I11	275	Hypertensive Herzkrankheit
I21	271	Akuter Myokardinfarkt
J44	262	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R07	255	Hals- und Brustschmerzen
I48	254	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J18	215	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I10	201	Essentielle (primäre) Hypertonie
J20	174	Akute Bronchitis
R55	131	Synkope und Kollaps
I49	73	Sonstige kardiale Arrhythmien
I95	72	Hypotonie
I47	63	Paroxysmale Tachykardie
I26	55	Lungenembolie
I80	45	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I42	44	Kardiomyopathie
R00	42	Störungen des Herzschlages
C34	36	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I35	36	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I44	36	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
J69	35	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R42	33	Schwindel und Taumel
R06	27	Störungen der Atmung
Z45	27	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
N39	23	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
J15	22	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
A41	21	Sonstige Sepsis
I40	21	Akute Myokarditis

### ***B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	1477	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-915	1434	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-83b	1033	Zusatzinformationen zu Materialien
8-837	868	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-710	561	Ganzkörperplethysmographie
3-990	328	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-933	287	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-620	248	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-632	220	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
3-052	214	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-800	192	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-377	155	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-711	144	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8-831	143	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-242	126	Audiometrie
8-144	98	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-640	96	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-854	94	Hämodialyse
1-440	89	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-770	86	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
8-550	74	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
1-844	68	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-207	47	Elektroenzephalographie (EEG)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-610	44	Diagnostische Laryngoskopie
5-378	44	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
6-002	39	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-650	37	Diagnostische Koloskopie
8-931	33	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-206	32	Neurographie
9-500	32	Patientenschulung

### ***B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>•akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00)</li> <li>•Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VI00)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Kaiser	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chefarztsprechstunden (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00)</li> <li>•ambulante Nachbehandlung im Anschluß eines stationären Aufenthaltes (VI00)</li> <li>•Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VH00)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	22	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

### ***B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## **B-[3].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[3].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,0 Vollkräfte	290,53333	Weiterbildungsbefugnis zusammen mit der Klinik für Gastroenterologie: Basisweiterbildung Innere- und Allgemeinmedizin, 36 Monate, Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Innere Medizin und Kardiologie, 30 Monate, Weiterbildungsbefugnis: Diabetologie 12 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,5 Vollkräfte	581,06666	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF24	Chirotherapie	
ZF44	Sportmedizin	

### **B-[3].11.2** Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------



	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	48,2 Vollkräfte	90,41493	2 Stationsleitungen
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	4358,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,8 Vollkräfte	1556,42857	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,9 Vollkräfte	4842,22222	

### B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[4] Fachabteilung Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten**

### ***B-[4].1 Name [Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten]***

Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341401

Fax:

03843 / 343282009

E-Mail:

gustrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/41/56/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Ulrich, Kleier	Chefarzt	03843 341400 u.kleier@kmg-kliniken.de	Frau Ehlert - j.ehlert@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

### ***B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemeine Innere Medizin,***

## ***Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	

### ***B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten]***

Vollstationäre Fallzahl:

3136

Teilstationäre Fallzahl:

0

## ***B-[4].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A09	218	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K80	206	Cholelithiasis
K29	186	Gastritis und Duodenitis
N39	171	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
E11	156	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
E86	91	Volumenmangel
N17	86	Akutes Nierenversagen
K85	76	Akute Pankreatitis
K56	73	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
J18	72	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K59	65	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K70	58	Alkoholische Leberkrankheit
K25	54	Ulcus ventriculi
K57	54	Divertikulose des Darmes
R10	52	Bauch- und Beckenschmerzen
C34	49	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D50	49	Eisenmangelanämie
K92	49	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K52	44	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
A41	41	Sonstige Sepsis
K83	41	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
J20	39	Akute Bronchitis
K21	36	Gastroösophageale Refluxkrankheit
A46	34	Erysipel [Wundrose]
R63	34	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
E87	33	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
D37	32	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
K26	32	Ulcus duodeni
N18	31	Chronische Nierenkrankheit
F10	29	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol

## ***B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1581	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	807	Diagnostische Koloskopie
1-440	803	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-513	380	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-800	375	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-444	297	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-642	204	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-640	180	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-452	168	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-900	144	Intravenöse Anästhesie
3-056	127	Endosonographie des Pankreas
3-990	125	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-620	104	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-831	85	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-651	82	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-710	71	Ganzkörperplethysmographie
3-051	60	Endosonographie des Ösophagus
9-500	60	Patientenschulung
5-449	57	Andere Operationen am Magen
8-153	54	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-429	53	Andere Operationen am Ösophagus
5-469	53	Andere Operationen am Darm
8-854	52	Hämodialyse
3-137	49	Ösophagographie
1-653	48	Diagnostische Proktoskopie
1-426	47	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-424	45	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-930	37	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-433	36	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
1-447	34	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas

### **B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Ambulanz Chefarzt Dr. Kleier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Patienten und Patientinnen mit Kurzdarmsyndrom (LK27)</li> <li>• Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit biliärer Zirrhose (LK08)</li> <li>• Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit HIV/AIDS (LK16)</li> <li>• Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Morbus Wilson (LK10)</li> <li>• Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen (LK15)</li> <li>• Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit primär sklerosierender Cholangitis (LK09)</li> <li>• Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen (LK06)</li> <li>• Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Tuberkulose (LK25)</li> <li>•</li> </ul>	*Endosonographie * Duplexsonographie *Abdomen und Retroperitoneum *Kontrastmittelsonographie * ERCP
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00)</li> <li>• Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VI00)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Kleier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chefarztsprechstunden (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00)</li> <li>• ambulante Nachbehandlung im Anschluß eines stationären Aufenthaltes (VI00)</li> <li>• Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VC00)</li> <li>•</li> </ul>	

### **B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	339	Diagnostische Koloskopie
1-444	123	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	87	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-640	12	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-513	7	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-642	5	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-641	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege

## ***B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## ***B-[4].11 Personelle Ausstattung***

### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,6 Vollkräfte	248,88888	Weiterbildungsbefugnis: Basisbefugnis Innere Medizin-18 Mon (zusammen mit der Klinik für Kardiologie-36 Mon); Facharzt Innere Medizin und Gastroenterologie-36 Mon; Facharzt Innere Medizin-12 Mon(zusammen mit der Klinik für Kardiologie-24 Mon)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	627,20000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	Internistische Intensivmedizin

### **B-[4].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	35,5 Vollkräfte	88,33802	2 Stationsleitungen
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,2 Vollkräfte	2613,33333	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	4,0 Vollkräfte	784,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben



## **B-[5] Fachabteilung Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**

### ***B-[5].1 Name [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]***

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342002

Fax:

03843 / 343215

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/45/60/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Sylke, Graumüller	Chefärztin	03843 341800 s.graumueller@kmg-klinik en.de	Frau Bindzau - s.bindzau@kmg-kliniken.d e	KH-Arzt

### ***B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH00	(„Sonstiges“)	Therapie von Insektengiftallergien
VD12	Dermatochirurgie	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Insektengiftallergie
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH26	Laserchirurgie	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH27	Pädaudiologie	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH25	Schnarchoperationen	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH23	Spezialsprechstunde	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquoristeln	

### ***B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]***

Vollstationäre Fallzahl:

819

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[5].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H81	127	Störungen der Vestibularfunktion
J32	87	Chronische Sinusitis
J35	81	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J34	63	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
H66	46	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
R04	34	Blutung aus den Atemwegen
Z43	26	Versorgung künstlicher Körperöffnungen
H91	22	Sonstiger Hörverlust
J36	19	Peritonsillarabszess
J38	17	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
C32	16	Bösartige Neubildung des Larynx
D11	14	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
H61	14	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J03	14	Akute Tonsillitis
S06	14	Intrakranielle Verletzung
T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S02	12	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
B02	11	Zoster [Herpes zoster]
C13	11	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
J39	10	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
J37	8	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
J95	8	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K11	8	Krankheiten der Speicheldrüsen
C10	7	Bösartige Neubildung des Oropharynx
I88	7	Unspezifische Lymphadenitis
T78	7	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A46	6	Erysipel [Wundrose]
H71	6	Cholesteatom des Mittelohres
J01	6	Akute Sinusitis
T63	6	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren

### ***B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-242	797	Audiometrie
5-215	190	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
1-247	129	Olfaktometrie und Gustometrie
1-245	99	Rhinomanometrie
5-281	97	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-214	63	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-221	49	Operationen an der Kieferhöhle
1-422	40	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
1-610	33	Diagnostische Laryngoskopie
5-222	33	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
8-500	33	Tamponade einer Nasenblutung
1-611	32	Diagnostische Pharyngoskopie
3-990	30	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-224	23	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-316	23	Rekonstruktion der Trachea
1-630	20	Diagnostische Ösophagoskopie
8-506	19	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
5-195	18	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
5-210	18	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-300	17	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
8-930	17	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-421	16	Biopsie ohne Inzision am Larynx
5-280	14	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses
8-800	14	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-632	12	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-189	11	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-194	11	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-289	11	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-312	11	Permanente Tracheostomie
1-620	10	Diagnostische Tracheobronchoskopie

### ***B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	HNO-Klinik	<ul style="list-style-type: none"> <li>•akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Graumüller	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chefarztsprechstunden (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	HNO-Klinik	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00)</li> <li>•ambulante Nachbehandlung im Anschluß eines stationären Aufenthaltes (VH00)</li> <li>•Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VC00)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-285	118	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	103	Parazentese [Myringotomie]
5-184	14	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-215	6	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-216	5	Reposition einer Nasenfraktur
5-211	< 4	Inzision der Nase
5-212	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-214	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-231	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-250	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
5-260	< 4	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-273	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

### ***B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[5].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4 Vollkräfte	204,75000	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde-48 Monate; Allergologie-12 Monate; Plastische Operationen-24 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	204,75000	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	inkl. spezieller HNO-Chirurgie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde für Kinder
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF33	Plastische Operationen	

### B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,7 Vollkräfte	106,36363	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte	1023,75000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,8 Vollkräfte	292,50000	

**B-[5].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben



## **B-[6] Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

### ***B-[6].1 Name [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]***

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341201

Fax:

03843 / 341213

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/43/58/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Volker, Kattner	Chefarzt	03843 341200 v.kattner@kmg-kliniken.de	Frau Holtz - s.holtz@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

### ***B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG15	Spezialsprechstunde	Beckenbodeninkontinenz
VG16	Urogynäkologie	

### ***B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]***

Vollstationäre Fallzahl:

1686

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[6].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	491	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	131	Damriss unter der Geburt

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O80	105	Spontangeburt eines Einlings
D25	68	Leiomyom des Uterus
N81	66	Genitalprolaps bei der Frau
O68	66	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O64	38	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
C50	37	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D27	36	Gutartige Neubildung des Ovars
O60	35	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O65	33	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
P07	30	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	28	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
O63	26	Protrahierte Geburt
O48	25	Übertragene Schwangerschaft
O20	23	Blutung in der Frühschwangerschaft
O99	23	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O26	21	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O42	21	Vorzeitiger Blasensprung
O71	21	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
N39	20	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O00	20	Extrauterin gravidität
O47	20	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
N83	19	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N92	18	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O44	18	Placenta praevia
N85	17	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
N95	17	Klimakterische Störungen
O82	16	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O69	14	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen

### ***B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	493	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
1-208	436	Registrierung evozierter Potentiale
5-758	196	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-740	158	Klassische Sectio caesarea
5-738	151	Episiotomie und Naht
5-683	148	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-704	99	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
8-910	83	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-919	74	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-672	63	Diagnostische Hysteroskopie
5-749	59	Andere Sectio caesarea
9-260	59	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-653	51	Salpingoovariektomie
1-471	46	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-728	45	Vakuumentbindung
5-657	36	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
8-800	32	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-261	32	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-681	31	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-651	29	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-690	29	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-694	27	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-932	26	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-05d	24	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-100	23	Mammographie
5-756	23	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-663	19	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-744	19	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-870	17	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-593	16	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]

### ***B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>•akute Notfakkbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00)</li> <li>•Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VG00)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Herr Dr. Kattner	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chefarztsprechstunden (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00)</li> <li>•ambulante Nachbehandlung im Anschluß eines stationären Aufenthaltes (VG00)</li> <li>•Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-672	226	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	180	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-690	145	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-751	66	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-671	26	Konisation der Cervix uteri
1-472	19	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-711	14	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-691	10	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-694	8	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-502	7	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-651	6	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-681	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-663	5	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-870	5	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-675	< 4	Andere Rekonstruktion der Cervix uteri
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-881	< 4	Inzision der Mamma

## ***B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## ***B-[6].11 Personelle Ausstattung***

### **B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,3 Vollkräfte	267,61904	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Frauenheilkunde und Geburtshilfe-36 Mon
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,6 Vollkräfte	366,52173	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Frauenheilkunde und Geburtshilfe, 36 Monate

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	

### **B-[6].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	15,8 Vollkräfte	106,70886	1 Stationsleitung

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,9 Vollkräfte	1873,33333	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	5 Personen	337,20000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,5 Vollkräfte	674,40000	

### B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[7] Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

### ***B-[7].1 Name [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin]***

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1000

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342202

Fax:

03843 / 343440

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/42/57/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Christiane, Trapp	Chefärztin	03843 342200 c.trapp@kmg-kliniken.de	Frau Bülow - e.bülow@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

### ***B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin]***



Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	Kommentar / Erläuterung
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK25	Neugeborenenenscreening	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	

### ***B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Kinder- und Jugendmedizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

1432

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[7].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	160	Intrakranielle Verletzung
J35	123	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
A08	107	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
R10	94	Bauch- und Beckenschmerzen
J20	83	Akute Bronchitis
J06	69	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
B34	39	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
P07	35	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	34	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
K35	27	Akute Appendizitis
J18	25	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
H66	23	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
J03	23	Akute Tonsillitis
R11	20	Übelkeit und Erbrechen
S52	19	Fraktur des Unterarmes
J05	17	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
S39	16	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
B08	15	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
J12	15	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J46	15	Status asthmaticus
J38	14	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
R56	14	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
B27	13	Infektiöse Mononukleose
N39	13	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R51	13	Kopfschmerz
J11	12	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
A04	11	Sonstige bakterielle Darminfektionen
G40	11	Epilepsie
J10	11	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
G43	9	Migräne

### ***B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	410	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-207	196	Elektroenzephalographie (EEG)
1-242	168	Audiometrie
1-208	86	Registrierung evozierter Potentiale
5-281	79	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-285	76	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
9-262	71	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
5-200	65	Parazentese [Myringotomie]
8-010	49	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-120	41	Magenspülung
5-282	25	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-470	20	Appendektomie
8-121	20	Darmspülung
1-204	18	Untersuchung des Liquorsystems
8-560	17	Lichttherapie
5-790	16	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-720	16	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
1-632	15	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	14	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-942	9	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik
3-990	9	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-650	8	Diagnostische Koloskopie
8-015	8	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
5-921	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
1-444	5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-611	5	Diagnostische Pharyngoskopie
5-289	5	Anderer Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-791	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
8-800	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-919	4	Komplexe Akutschmerzbehandlung

### ***B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>•akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00)</li> <li>•Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VK00)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Trapp	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chefarztsprechstunden auf Station F14 und D15 (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	auf Station F14 und D15	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00)</li> <li>•ambulante Nachbehandlung im Anschluß eines stationären Aufenthaltes (VK00)</li> <li>•Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## ***B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## ***B-[7].11 Personelle Ausstattung***

### **B-[7].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,8 Vollkräfte	246,89655	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Kinder- und Jugendmedizin-42 Mon
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,8 Vollkräfte	298,33333	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	EOFM-Assessor

### **B-[7].11.2** Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4,5 Vollkräfte	318,22222	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	16,8 Vollkräfte	85,23809	2 Stationsleitungen
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[8] Fachabteilung Klinik für Neurologie**

### ***B-[8].1 Name [Klinik für Neurologie]***

Klinik für Neurologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2800

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342303

Fax:

03843 / 343468

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/44/59/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Matthias, Roth	Chefarzt	03843 342302 m.roth@kmg-kliniken.de	Frau Narjes - a.narjes@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

### ***B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Neurologie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	



## ***B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Neurologie]***

trifft nicht zu / entfällt

## ***B-[8].5 Fallzahlen [Klinik für Neurologie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1557

Teilstationäre Fallzahl:

0

## ***B-[8].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	325	Hirnfarkt
G35	180	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G40	142	Epilepsie
G45	127	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
M54	103	Rückenschmerzen
M51	85	Sonstige Bandscheibenschäden
H81	47	Störungen der Vestibularfunktion
G20	45	Primäres Parkinson-Syndrom
I61	35	Intrazerebrale Blutung
M48	35	Sonstige Spondylopathien
R20	28	Sensibilitätsstörungen der Haut
G44	26	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G51	21	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
B02	18	Zoster [Herpes zoster]
H49	18	Strabismus paralyticus
R42	17	Schwindel und Taumel
G03	15	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
C79	14	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M50	12	Zervikale Bandscheibenschäden

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R26	12	Störungen des Ganges und der Mobilität
G25	11	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G43	11	Migräne
M53	10	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M80	10	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R55	10	Synkope und Kollaps
E11	9	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
G50	9	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
I60	8	Subarachnoidalblutung
G41	7	Status epilepticus
H53	7	Sehstörungen

### ***B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-990	666	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-204	635	Untersuchung des Liquorsystems
1-206	554	Neurographie
8-981	427	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
3-052	367	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-208	307	Registrierung evozierter Potentiale
1-207	287	Elektroenzephalographie (EEG)
8-547	230	Andere Immuntherapie
1-242	167	Audiometrie
8-914	160	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
9-320	142	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-205	69	Elektromyographie (EMG)
1-610	61	Diagnostische Laryngoskopie
1-632	49	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
8-020	44	Therapeutische Injektion
3-900	40	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
8-917	36	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
1-611	31	Diagnostische Pharyngoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-247	26	Olfaktometrie und Gustometrie
8-83b	26	Zusatzinformationen zu Materialien
8-930	26	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-800	25	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-831	19	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-620	16	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-381	16	Enderarteriektomie
1-440	14	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
9-500	14	Patientenschulung
1-20c	13	Navigierte transkranielle Magnetstimulation (nTMS)
8-97d	13	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom
5-431	12	Gastrostomie

### ***B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>•akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00)</li> <li>•Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VN00)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Roth	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chefarztsprechstunden (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00)</li> <li>•ambulante Nachbehandlung im Anschluß eines stationären Aufenthaltes (VN00)</li> <li>•Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## ***B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## ***B-[8].11 Personelle Ausstattung***

### **B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,2 Vollkräfte	169,23913	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Neurologie-42 Mon (weitere 12 Mon in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,6 Vollkräfte	598,84615	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	

### **B-[8].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	28,0 Vollkräfte	55,60714	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	1557,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,0 Vollkräfte	1557,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### B-[8].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[9] Fachabteilung Klinik für Urologie**

### ***B-[9].1 Name [Klinik für Urologie]***

Klinik für Urologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341601

Fax:

03843 / 342272

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/46/61/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Mahmoud, Sayyad	Chefarzt	03843 341600 m.sayyad@kmg-kliniken.de	Frau Hinz - h.hinz@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

### ***B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Urologie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU08	Kinderurologie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU00	Prothetische Versorgung	
VU18	Schmerztherapie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VG16	Urogynäkologie	

#### ***B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Urologie]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[9].5 Fallzahlen [Klinik für Urologie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1056

Teilstationäre Fallzahl:

0

#### ***B-[9].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C67	210	Bösartige Neubildung der Harnblase
N20	177	Nieren- und Ureterstein
N40	120	Prostatahyperplasie
N13	89	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
C61	86	Bösartige Neubildung der Prostata
C64	60	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
N39	42	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N32	20	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N42	20	Sonstige Krankheiten der Prostata
N45	20	Orchitis und Epididymitis
R31	18	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
C62	16	Bösartige Neubildung des Hodens
C66	16	Bösartige Neubildung des Ureters
N35	15	Harnröhrenstriktur
N10	12	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N28	11	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
T83	11	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
C65	9	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
N30	9	Zystitis
N41	9	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N23	8	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N43	7	Hydrozele und Spermatozele
N21	6	Stein in den unteren Harnwegen
S37	6	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C60	5	Bösartige Neubildung des Penis
N49	5	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N99	5	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
C77	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
I86	4	Varizen sonstiger Lokalisationen

### ***B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
-----------------	---------	-------------------------



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-661	252	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-573	219	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
8-137	191	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-919	133	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-910	130	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-601	113	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-562	98	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
3-13f	67	Zystographie
5-550	67	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-604	59	Radikale Prostatovesikulektomie
8-930	51	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-110	41	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
5-554	37	Nephrektomie
5-553	28	Partielle Resektion der Niere
8-800	25	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-542	24	Nicht komplexe Chemotherapie
5-603	19	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-585	18	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-622	17	Orchidektomie
1-665	15	Diagnostische Ureterorenoskopie
5-570	13	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-565	9	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
8-831	9	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-572	8	Zystostomie
5-576	8	Zystektomie
5-597	8	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter
1-464	6	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
5-560	6	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-571	6	Zystotomie [Sectio alta]
8-543	5	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

### ***B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Medizinische Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>•akute Notfallbehandlung und Erstversorgung sämtlicher Krankheitsbilder (VX00)</li> <li>•Vorbereitung zur Verlegung in hochspezialisierte Kliniken (VU00)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Sayyad	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chefarztsprechstunden (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	nach Vereinbarung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00)</li> <li>•ambulante Nachbehandlung im Anschluß eines stationären Aufenthaltes (VU00)</li> <li>•ambulante Therapien urologischer Tumorpatienten auf Überweisung von niedergelassenen Ärzten (VH00)</li> <li>•Diagnostik des Prostatakarzinoms (Prostatabiopsien) (VC00)</li> <li>•Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-137	65	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-640	62	Operationen am Präputium
1-661	22	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-611	15	Operation einer Hydrocele testis
5-631	8	Exzision im Bereich der Epididymis
5-636	4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-584	< 4	Rekonstruktion der Urethra
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici

### ***B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[9].11 Personelle Ausstattung***

## B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,0 Vollkräfte	264,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	264,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

## B-[9].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6,9 Vollkräfte	153,04347	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,4 Vollkräfte	2640,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3,6 Vollkräfte	293,33333	

**B-[9].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[10] Fachabteilung Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

### ***B-[10].1 Name [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]***

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342301

Fax:

03843 / 343468

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/50/65/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Privatdozent Dr., Stefan, Schröder	Chefarzt	03843 342300 s.schroeder@kmg-kliniken .de	Frau Kietzmann - m.kietzmann@kmg-klinike n.de	KH-Arzt

### ***B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP12	Spezialsprechstunde	

#### ***B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[10].5 Fallzahlen [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1022

Teilstationäre Fallzahl:

0

#### ***B-[10].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	813	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F33	457	Rezidivierende depressive Störung
F32	353	Depressive Episode
F43	332	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F06	230	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F20	160	Schizophrenie
F31	141	Bipolare affektive Störung
F25	129	Schizoaffektive Störungen
G30	118	Alzheimer-Krankheit
F41	109	Andere Angststörungen
F05	106	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F19	61	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F23	47	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F22	34	Anhaltende wahnhafte Störungen
F60	23	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F13	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F03	14	Nicht näher bezeichnete Demenz
F12	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F30	9	Manische Episode
F45	9	Somatoforme Störungen
G40	8	Epilepsie
R55	7	Synkope und Kollaps
F11	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode
F44	6	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G31	6	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
R44	6	Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen
E86	5	Volumenmangel
F61	5	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
T43	5	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	5	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

### ***B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	2463	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	1159	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-605	1133	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	564	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-981	394	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-982	343	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-640	255	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-615	153	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-604	142	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-642	56	Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-242	45	Audiometrie
3-990	30	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-206	18	Neurographie
1-632	18	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
9-616	17	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen
1-207	15	Elektroenzephalographie (EEG)
1-440	12	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-204	10	Untersuchung des Liquorsystems
8-914	7	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
1-247	< 4	Olfaktometrie und Gustometrie
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-790	< 4	Kardiorespiratorische Polysomnographie
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-200	< 4	Parazentese [Myringotomie]
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1

### ***B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Schröder		nach Vereinbarung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ärztliche und psychologische Versorgung von psychisch erkrankten Patienten zur langfristigen Stabilisierung (VP00)</li> <li>• ambulante Ergotherapie (VX00)</li> <li>• sozialpädagogische Betreuung (VI00)</li> <li>•</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00)</li> <li>• ambulante Nachbehandlung im Anschluß eines stationären Aufenthaltes (VP00)</li> <li>• Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[10].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,8 Vollkräfte	131,02564	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, 48 Monate (volle Befugnis und 12 weitere Monate in der Klinik für Neurologie)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	204,40000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	

#### B-[10].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	51,2 Vollkräfte	19,96093	4 Stationsleitungen, 4 VK Pflegepersonal mit Fachausbildung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,9 Vollkräfte	1135,55555	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

**B-[10].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[11] Fachabteilung Psychiatrische Tagesklinik**

### ***B-[11].1 Name [Psychiatrische Tagesklinik]***

Psychiatrische Tagesklinik

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

2960

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342301

Fax:

03843 / 343468

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/50/65/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Privatdozent Dr., Stefan, Schröder	Chefarzt	03843 342300 s.schroeder@kmg-kliniken.de	Frau Kietzmann - m.kietzmann@kmg-kliniken.de	

### ***B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychiatrische Tagesklinik]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrische Tagesklinik	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP00	Psychiatrische Institutsambulanz	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

### ***B-[11].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychiatrische Tagesklinik]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[11].5 Fallzahlen [Psychiatrische Tagesklinik]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

114

### ***B-[11].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32	133	Depressive Episode
F33	83	Rezidivierende depressive Störung
F41	43	Andere Angststörungen
F43	43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	15	Somatoforme Störungen
F40	14	Phobische Störungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F34	6	Anhaltende affektive Störungen
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F25	< 4	Schizoaffektive Störungen
F31	< 4	Bipolare affektive Störung
F60	< 4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
K58	< 4	Reizdarmsyndrom

### ***B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	1048	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	926	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	111	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-982	21	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-604	10	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-624	< 4	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-625	< 4	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-631	< 4	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-632	< 4	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-633	< 4	Anzahl der durch Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

### ***B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Schröder	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chefarztsprechstunden (VP00)</li> <li>•</li> </ul>	nach Vereinbarung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>•ärztliche und psychologische Versorgung von psychisch erkrankten Patienten zur langfristigen Stabilisierung (VP00)</li> <li>•ambulante Ergotherapie (VX00)</li> <li>•sozialpädagogische Betreuung (VI00)</li> <li>•</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Abklärung der Notwendigkeit einer vollstationären Aufnahme (VX00)</li> <li>•ambulante Nachbehandlung im Anschluß eines stationären Aufenthaltes (VP00)</li> <li>•Voruntersuchungen zum stationären Krankenhausaufenthalt (VI00)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[11].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[11].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte		

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	

#### B-[11].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6,6 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		



**B-[11].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[12] Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**

### ***B-[12].1 Name [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]***

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3060

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342202

Fax:

03843 / 343440

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/591/873/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Christiane, Trapp	Chefärztin	03843 342200 c.trapp@kmg-kliniken.de	Frau Bülow - e.bülow@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

### ***B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

***B-[12].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]***

trifft nicht zu / entfällt

***B-[12].5 Fallzahlen [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

***B-[12].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F90	95	Hyperkinetische Störungen
F92	52	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F93	47	Emotionale Störungen des Kindesalters
F91	29	Störungen des Sozialverhaltens
F43	9	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F98	6	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F32	5	Depressive Episode
F94	5	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F45	< 4	Somatoforme Störungen
F50	< 4	Essstörungen
F63	< 4	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F70	< 4	Leichte Intelligenzminderung
F83	< 4	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen

***B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-655	380	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Spezialtherapeuten und/oder pädagogisch-pflegerische Fachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-654	352	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-983	265	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie
1-242	66	Audiometrie
1-207	51	Elektroenzephalographie (EEG)
1-904	24	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
1-208	16	Registrierung evozierter Potentiale
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion

### ***B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[12].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[12].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,8 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

#### **B-[12].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	3 Jahre	2,0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### B-[12].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[13] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin**

### ***B-[13].1 Name [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]***

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341601

Fax:

03843 / 342272

E-Mail:

güestrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/47/62/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Toralf, Noky	Chefarzt	03843 342400 t.noky@kmg-kliniken.de	Frau Hinz - h.hinz@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

### ***B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Anästhesie	Durchführung aller gängigen Anästhesieverfahren mit dem Schwerpunkt rückenmarksnahe und ultraschallgestützte periphere Regionalanästhesieverfahren
VX00	Intensivmedizin	Behandlung von Intensivpatienten, einschließlich differenzierter Beatmung-, Kreislauf- und Nierenersatztherapieverfahren, gezielter Postreanimationskühlbehandlung, Ernährung, intensiver Schmerzbehandlung und Anwendung verschiedener invasiver Monitoringverfahren
VX00	Konsile	konsiliarische Betreuung von chronischen Schmerz- und Tumorschmerzpatienten
VX00	Narkosen	Durchführung ambulanter Narkosen für verschiedene Fachabteilungen
VX00	PDA und Eigenblut	Präoperative Eigenblutspende, geburtshilfliche PDA- rückenmarksnahe Anästhesie
VX00	Prämedikation	Tägliche Prämedikationsambulanz
VX00	Rettungsdienst	Organisation und Fachaufsicht über den bodengebundenen und - Luftrettungsdienst am Standort
VX00	Schmerztherapie	Kathetergestützte postoperative Schmerztherapie mittels Schmerzpumpen und deren Betreuung und Überwachung stationäre multimodale Behandlung chron. Schmerzpatienten

#### ***B-[13].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[13].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

1348

Teilstationäre Fallzahl:

0

#### ***B-[13].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt



### ***B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-980	1131	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-706	221	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-701	180	Einfache endotracheale Intubation
8-987	81	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

### ***B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Medizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"><li>•Durchführung ambulanter Anästhesien (VC00)</li><li>•Eigenblutabnahmen (VI00)</li><li>•prästationäre Beratung (VO00)</li><li>•Schmerztherapie bei postoperativen und chronischen Schmerzen (VX00)</li><li>•</li></ul>	

### ***B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[13].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[13].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,4 Vollkräfte	66,07843	Weiterbildungsbefugnisse: Facharzt Anästhesiologie, 54 Monate; Intensivmedizin, 24 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,8 Vollkräfte	124,81481	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	

#### B-[13].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	49,4 Vollkräfte	27,28744	1 Stationsleitung; 29 Gesundheits- und Krankenpfleger/-Innen; 20,4 VK als Mitarbeiter/-Innen der Anästhesie
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	1348,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

**B-[13].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[14] Fachabteilung Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz**

### ***B-[14].1 Name [Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz]***

Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 341950

Fax:

03843 / 343320

E-Mail:

gustrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/36/51/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Rolf, Kaiser	Chefarzt	03843 341405 r.kaiser@kmg-kliniken.de	Frau Christian - m.christian@kmg-kliniken. de	KH-Arzt

### ***B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

***B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI20	Intensivmedizin	

***B-[14].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz]***

trifft nicht zu / entfällt

***B-[14].5 Fallzahlen [Klinik für kardiologische Intensivmedizin und Links-Herz-Kathetermeßplatz]***

Vollstationäre Fallzahl:

825

Teilstationäre Fallzahl:

0

***B-[14].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	1539	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-266	325	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-273	204	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-265	22	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt

### ***B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[14].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,6 Vollkräfte	229,16666	Weiterbildungsbefugnis: Facharzt Innere Medizin und Kardiologie, 30 Monate
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,3 Vollkräfte	634,61538	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0 Personen		

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

## B-[14].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	28,5 Vollkräfte	28,94736	1 Stationsleitung; 22 Gesundheits- und Krankenpfleger/-Innen; 6,5 VK als Mitarbeiter/-Innen des Linksherzkathetermessplatzes
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,9 Vollkräfte	916,66666	

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

**B-[14].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben



## **B-[15] Fachabteilung Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie**

### ***B-[15].1 Name [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]***

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3500

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342002

Fax:

03843 / 343360

E-Mail:

gustrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/51/66/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Privatdozent Dr. med., Wolf Henrik, Fröhlich	Belegarzt	03843 342002	Frau Bindzau - s.bindzau@kmg-kliniken.d e	Belegarzt

### ***B-[15].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[15].3 Medizinische Leistungsangebote [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	

### ***B-[15].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[15].5 Fallzahlen [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

45

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[15].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K07	39	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D11	< 4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
K01	< 4	Retinierte und impaktierte Zähne
K04	< 4	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
K09	< 4	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert

### ***B-[15].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-776	28	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-777	16	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
5-230	< 4	Zahnextraktion
5-231	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-237	< 4	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung
5-262	< 4	Resektion einer Speicheldrüse
5-764	< 4	Reposition einer Fraktur des Corpus mandibulae und des Processus alveolaris mandibulae
5-770	< 4	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
5-775	< 4	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Mandibula
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

### ***B-[15].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[15].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-231	4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-779	< 4	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen

## ***B-[15].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## ***B-[15].11 Personelle Ausstattung***

### **B-[15].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1,0 Personen	45,00000	

### **B-[15].11.2** Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	1,9 Vollkräfte	23,68421	1 Stationsleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,2 Vollkräfte	225,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,2 Vollkräfte	225,00000	

### B-[15].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[16] Fachabteilung Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie**

### ***B-[16].1 Name [Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie]***

Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Friedrich-Trendelenburg-Allee 1

18273 Güstrow

Telefon:

03843 / 342751

Fax:

03843 / 343282751

E-Mail:

gustrow@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de/content/view/48/753/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Gunnar, Gaffke	Chefarzt	03843 342770 g.gaffke@kmg-kliniken.de	Frau Borgwardt - m.borgwardt@kmg-kliniken.de	KH-Arzt

### ***B-[16].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

***B-[16].3 Medizinische Leistungsangebote [Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VR00	Biopsie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR02	Native Sonographie	
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR00	RFA	RFA Thermoablation, Blutgasembolisation, Arthrografie
VR00	Stereotaxie Mamma	
VR47	Tumorembolisation	

### ***B-[16].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[16].5 Fallzahlen [Zentrum für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[16].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[16].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	1673	Native Computertomographie des Schädels
3-800	929	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-225	919	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	771	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-82x	559	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
3-820	548	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-203	394	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-802	317	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-220	248	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	186	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-608	167	Superselektive Arteriographie
3-607	143	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-207	129	Native Computertomographie des Abdomens
3-205	124	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-202	113	Native Computertomographie des Thorax
3-22x	109	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-605	97	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-825	72	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-824	63	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-221	61	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-821	53	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-843	50	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
3-206	45	Native Computertomographie des Beckens
3-223	42	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-828	36	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-826	33	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-806	32	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-602	31	Arteriographie des Aortenbogens
3-201	27	Native Computertomographie des Halses
3-604	27	Arteriographie der Gefäße des Abdomens

### ***B-[16].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. Gaffke	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chefarztsprechstunden (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[16].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[16].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[16].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[16].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,0 Vollkräfte		Weiterbildungsbefugnis: Facharzt für Radiologie-36 Mon
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

#### B-[16].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	19,3 Vollkräfte		alle Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes der Fachabteilung, 1 leitd. MTRA
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

**B-[16].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## Teil C - Qualitätssicherung

### ***C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V***

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### ***C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V***

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	

### ***C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V***

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	10	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	15	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	

***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CO07	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt	nach Landeskonzept Mecklenburg-Vorpommern Aufnahme von Neonaten ab 1500 g

***C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V***

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	68 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	59 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	59 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))